

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2021 gab Bürgermeister Grüner dem Gemeinderat bekannt, dass laut Sicherheitsbarometer des Polizeipostens Pfullendorf die Straftaten in Wald um 16% angestiegen seien. Zwar sei die Aufklärungsquote auch etwas schlechter geworden, jedoch würde sich die Kriminalität in der Gemeinde noch im vertretbaren Rahmen halten.

Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebiets „Härtleäcker“ hat sich herausgestellt, dass der Bebauungsplan Gewerbegebiet „Geißwiesen II“ nicht mehr auf die Gegebenheit passt und im Hinblick auf die Retentionsmulde und die Löschwasservorsorge geändert werden muss. Auch lässt der Bebauungsplan bislang keine Betriebsleiterwohnungen im Gewerbegebiet zu. Der Gemeinderat beschloss, den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Geißwiesen II“ im vereinfachten Verfahren zu ändern und stimmte der Anpassung von Baugrenzen und des Pflanzgebots sowie der Zulassung von Betriebsleiterwohnungen im Ausnahmefall zu.

Den Bauanträgen

- Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf dem FSt. Nr. 59/2 der Gemarkung Walbertsweiler (Bachstraße 10)
- Neubau eines Wohnhauses auf dem FSt. Nr. 15/35 der Gemarkung Ruhstetten (Riedstraße 24/1)
- Neubau eines Doppelhauses mit 4 Wohnungen, 8 PKW-Stellplätzen, 8 überdachten Fahrrad-Stellplätzen auf dem FSt. Nr. 398 der Gemarkung Wald (Flurweg 3)

erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ erwähnte Bürgermeister Grüner, dass der Haushaltsplan aller Voraussicht nach noch im Juni auf den Weg gebracht werden könne. Zum Thema Corona gab er bekannt, dass die Inzidenz so weit abgesunken sei, dass die Kindergärten ab Mittwoch, 12.05. wieder öffnen dürften und auch der Einzelhandel wieder „click and meet“ anbieten könne. Außerdem würden ab 17. Mai Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Wahlhelfer zu den impfberechtigten Personen zählen.

Angesprochen wurden außerdem noch die Sperrung des Fußwegs im Baugebiet Dampferweg, die Durchführung von Straßensanierungsarbeiten in diesem Jahr sowie die Erweiterung der Kiesgrube der Firma Valet und Ott auf Gemarkung Otterswang.